



Fleißige "Action!Kidz" engagieren sich in Essen gegen Kinderarbeit

Fleißige "Action!Kidz" engagieren sich in Essen gegen Kinderarbeit (Essen/Duisburg, 24. September 2013) Tische decken, Besteck putzen, Gäste bewirten oder die Garderobe annehmen: 25 Viertklässler der Essener Käthe-Kollwitz-Grundschule haben sich am Dienstag als "Action!Kidz" der Kindernothilfe für Gleichaltrige in Äthiopien eingesetzt. Bei der Regionalkonferenz der Bank für Kirche und Diakonie im Hotel Essener Hof packten die Schüler richtig an, um auf die Ausbeutung arbeitender Kinder in Afrika aufmerksam zu machen. "Das war richtig schön", sagt die 10-jährige Lysanne. Sie hat unter anderem Kaffee ausgetrennt und Servietten gefaltet. "Wir helfen ja damit den Kindern in Äthiopien und wollen, dass es ihnen besser geht." Bundesweit sammeln "Action!Kidz" Geld für Projekte der Kindernothilfe gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Sie verrichten kleine Arbeiten, um mit den gesammelten Geldspenden Gleichaltrige im Norden Äthiopiens zu unterstützen. Dort gehen viele Tausend Mädchen und Jungen jeden Morgen zur Arbeit aufs Feld - und nicht zur Schule. Farmer "mieten" oder "kaufen" Kinder als billige Arbeitskräfte. Weit weg von der Familie verdienen sie für die Familie etwas Getreide oder Geld. Die Bank für Kirche und Diakonie ist schon seit Jahren wichtiger Projektpartner der Action!Kidz. "Für die Rechte der Kinder müssen wir gemeinsam kämpfen", begründete Dr. Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender der Bank für Kirche und Diakonie, die Unterstützung der Schülerkampagne der Kindernothilfe. So gibt die Bank nicht nur namhafte Beträge zur Unterstützung der Action!Kidz, sondern bot der Aktion bei der Regionalkonferenz auch die Möglichkeit, sich den Konferenzteilnehmern vorzustellen. "Wir versuchen unsere Möglichkeiten voll auszuschöpfen", so Thiesler. "Mir hat diese außergewöhnliche Aktion großen Spaß gemacht", erläuterte Maximilian Bosse, Direktor des Hotels Essener Hof. Er gewährte den Kindern gern etliche ungewöhnliche Einblicke in den Arbeitsalltag eines Hotels - und sponserte den Einsatz der Schüler obendrein auch noch. "In der Schulklasse kommen Kinder aus vielen Nationen zusammen, genau wie bei unseren Gästen und Mitarbeitern. Wir beherbergen alle gern und sehen auch unsere Verantwortung für die Eine Welt", sagte Bosse. Unter <http://www.kindernothilfe.de/essen> stellen wir Ihnen gern hochaufgelöste Fotos zur Verfügung. Kontakt: Christian Herrmann, stellv. Pressesprecher Kindernothilfe Mobilfunknummer 0178.2329667 Kindernothilfe e.V. Düsseldorf Landstraße 180 47249 Duisburg Deutschland Telefon: 0203.7789-0 Telefax: 0203.7789-118 Mail: info@kindernothilfe.de URL: <http://www.kindernothilfe.de>

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

kindernothilfe.de
info@kindernothilfe.de

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

kindernothilfe.de
info@kindernothilfe.de

Verein und Stiftung für Kinder weltweit Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.